

II-4186 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2157/J

1991-12-17

A N F R A G E

der Abgeordneten Parnigoni  
und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend aufklärungswürdige Vorgänge in der Österreich-  
Werbung II

Der gesamten Auflage der Zeitschrift "Cash-Flow" vom 9.9.1991 war eine Richtigstellung des Generaldirektors der Österreich-Werbung Lukas beigelegt. Diese Richtigstellung bezog sich auf ein ebenfalls in dieser Ausgabe abgedrucktes Interview mit Dr. Lukas, in welchem er zu einer möglichen Kandidatur zum Bundespräsidenten Stellung nimmt.

In der Anfragebeantwortung 1603/AB zur Anfrage 1623/J der Abgeordneten Parnigoni und Genossen betreffend aufklärungswürdige Vorgänge in der Österreich-Werbung (ÖW) geben Sie nun zu Punkt 15 bekannt, daß die Kosten dieser Richtigstellung aus Mitteln der Österreich-Werbung bestritten werden und zwar "wegen des Zusammenhanges mit der Tätigkeit von Dr. Lukas als Geschäftsführer" der ÖW.

In der ÖGZ vom 29.11.1991 wird angeführt, daß Dr. Lukas in Zusammenhang mit einem Artikel in der Wochenzeitung "Die ganze Woche" gegen die "vom Vorarlberger Landestourismusdirektor Mag. Sieghard Baier erhobenen Anschuldigungen gerichtliche Schritte erwäge".

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten daher nachstehende

### A n f r a g e:

- 1) Wie hoch sind die betreffenden Mittel, welche die ÖW für die genannte Richtigstellung aufzubringen hat?
- 2) Ist der Beschluß des Direktoriums der ÖW, die Kosten der Richtigstellung von der ÖW zu übernehmen, statutenmäßig gedeckt?
- 3) Wenn nein, was werden Sie diesbezüglich unternehmen?
- 4) Wenn ja, sind Sie bereit die entsprechende Bestimmung der Statuten den Parlamentsparteien zukommen zu lassen?
- 5) Worin sehen Sie als Obmann der ÖW den Zusammenhang zwischen der Tätigkeit von Dr. Lukas als Geschäftsführer der ÖW und seiner möglichen Kandidatur zum Bundespräsidentenamt?
- 6) Sollte Dr. Lukas gerichtliche Schritte gegen Mag. Baier bzw. die "Ganze Woche" einleiten, wer wird dann die Kosten dieses Verfahrens zu tragen haben?